

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Wiener Psychoanalytische Akademie GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) vom 1.10.2018

1. Anmeldung

1.1 Für Fort- und Weiterbildungsangebote sowie weitere Veranstaltungen der Wiener Psychoanalytischen Akademie (WPAk) können sich TeilnehmerInnen per E-Mail oder über die Website (www.psy-akademie.at) anmelden. Die Anmeldung ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet die buchende Person zur Zahlung des Kursbeitrags. Mit der Anmeldung stimmen die TeilnehmerInnen einer elektronisch versandten papierlosen Rechnung zu.

1.2 Für eine Anmeldung ist die korrekte Angabe von Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, sowie, falls abweichend, eine Rechnungsadresse, erforderlich. Allfällige Änderungen dieser Daten sind umgehend schriftlich an die WPAk zu melden.

1.3 Die Anmeldung gilt mit dem Rechnungserhalt als bestätigt.

1.4 Die Inanspruchnahme von Ermäßigungen ist unmittelbar bei der Anmeldung anzugeben. Informationen zu Ermäßigungen sind den aktuellen Informationsmedien der WPAk zu entnehmen. Einzelne Veranstaltungen, Seminare und Lehrgänge sehen bestimmte, in den Ankündigungen ausgewiesene Teilnahmevoraussetzungen hinsichtlich Qualifikationen vor. Mit Durchführung einer Anmeldung erklären die TeilnehmerInnen, dass sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Die WPAk behält sich vor, TeilnehmerInnen von Veranstaltungen, Seminaren und Lehrgängen auszuschließen, die die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen.

2. Teilnahmegebühren

2.1 Die Teilnahmegebühren für Veranstaltungen, Seminare und Lehrgänge werden in den Ankündigungen ausgewiesen.

2.2 Sofern nicht anders angegeben, ist die Entrichtung der Teilnahmegebühren gemäß den Zahlungsbedingungen auf der Rechnung per Onlinebanking bzw. Überweisung vorzunehmen.

2.3 Die Wiener Psychoanalytische Akademie ist als gemeinnützige GmbH umsatzsteuerbefreit und daher wird diese auf Rechnungen nicht ausgewiesen.

2.4 Wurde eine Teilzahlung von Teilnahmegebühren vereinbart, ist bei Zahlungsverzug der Gesamtbetrag sofort fällig.

2.6 Bei Zahlungsrückständen erfolgt eine dreimalige Mahnung und Aufforderung zur Zahlung der Rückstände durch die WPAk. Die WPAk behält sich vor, TeilnehmerInnen, die Zahlungsrückstände nicht begleichen, von ihren Veranstaltungen auszuschließen.

3. Kursbedingungen

3.1 Eine Arbeitseinheit (im Folgenden kurz „AE“) dauert 45 Minuten.

3.2 Durch Verhinderung der Vortragenden entfallene Arbeitseinheiten werden nach Möglichkeit an einem zusätzlichen Termin ohne zusätzliche Gebühr nachgeholt. Kann ein Ersatztermin nicht angeboten werden, werden die Teilnahmegebühren (aliquot) zurückerstattet.

3.3 Die WPAk behält sich vor, Kurse, bei welchen die angegebene Mindestanzahl an KursteilnehmerInnen nicht erreicht wird, abzusagen.

3.4 Wird ein Kurs von der WPAk abgesagt, wird die Kursgebühr in voller Höhe an die TeilnehmerInnen zurückerstattet.

3.5 Die teilweise oder gänzliche Rückerstattung der Kursgebühren erfolgt durch Überweisung auf ein von den TeilnehmerInnen bekannt zu gebendes Konto.

3.6 Lehrbücher, Skripten und sonstige Materialien sind, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, nicht in der Kursgebühr enthalten und müssen von den jeweiligen TeilnehmerInnen gesondert erworben werden.

4. Stornierung

4.1 Die Stornierung einer Buchung kann nur schriftlich per Brief oder E-Mail erfolgen.

4.2 Bei Stornierung durch den Teilnehmer werden, falls nicht ausdrücklich am Anmeldeformular anders vermerkt, folgende Stornogebühren zur Zahlung fällig:

Bei Stornierungen bis drei Wochen vor der Veranstaltung werden 30 Prozent der Teilnahmegebühren fällig;

bei späteren Stornierungen sind 100 Prozent der Teilnahmegebühren zu zahlen;

bei Nichterscheinen wird ebenfalls der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

4.3 Die unter Punkt 4.2 ausgewiesenen Stornogebühren werden auch dann zur Zahlung fällig, wenn die Teilnahmegebühren noch nicht oder nur teilweise bezahlt wurden.

4.4 Wurden die Kursgebühren bereits von den TeilnehmerInnen bezahlt, wird die WPAk die Stornogebühren von den Kursgebühren einbehalten und die Differenz auf ein von den KursteilnehmerInnen bekannt zu gebendes Konto überwiesen.

4.5 Bei Änderung der Veranstaltungsleitung (insbesondere bei Verhinderung) besteht kein außerordentliches Rücktrittsrecht der TeilnehmerInnen.

5. Haftung

5.1 Sämtliche von der WPAk in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die WPAk übernimmt jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen, soweit der WPAk nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.

5.2 Die WPAk, deren Angestellte, AuftragnehmerInnen oder sonstige ErfüllungsgehilfenInnen übernehmen in Fällen leichter Fahrlässigkeit keine Haftung für Sach- oder Vermögensschäden der TeilnehmerInnen, gleichgültig, ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit haben die Geschädigten zu beweisen. Soweit die Haftung der WPAk ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von deren Angestellten.

5.3 Die WPAk übernimmt keine Haftung hinsichtlich eines bestimmten persönlichen Lernerfolgs und kann nicht für einen bestimmten individuellen Erfolg ihrer Veranstaltungen, Seminare und Lehrgänge und Veranstaltungen haftbar gemacht werden.

6. Schadenersatz

6.1 Das Inventar, die Räumlichkeiten, Medien und Geräte der WPAk sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln. Allfällige Schäden sind umgehend zu melden.

6.2 Die TeilnehmerInnen haften für Schäden, welche sie verursacht haben und sind daher zu entsprechendem Ersatz verpflichtet.

7. Datenschutz

7.1 Jede Kursbuchung ist ein Vertragsabschluss. Mit ihr stimmen die TeilnehmerInnen den AGB zu und erteilen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Erfassung und Verarbeitung der Angaben zur Person für alle zum Betrieb von der WPAk gehörenden erforderlichen Vorgänge.

7.2 Die WPAk behandelt sämtliche persönlichen Angaben der TeilnehmerInnen vertraulich. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Übermittlung der Daten willigen die TeilnehmerInnen ein, dass personenbezogene Daten (Anrede, Vor- u. Zuname, Adresse, Telefonnr., E-Mail, Geb. Datum), die elektronisch, telefonisch, mündlich oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die jeweilige Anmeldung und die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen.

7.3 Persönliche Daten der TeilnehmerInnen werden nur in dem für die WPAk unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der

Verwaltungsaufgaben der WPAk erforderlich ist. Bei zertifizierten Lehrgängen gelten zudem gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

8. Urheberrecht

8.1 Die Inhalte der zur Verfügung gestellten Skripten, Unterlagen und Materialien sind urheberrechtlich geschützt und sind ausschließlich für die persönliche Verwendung der TeilnehmerInnen bestimmt. Jede weitergehende Nutzung, insbesondere die Speicherung, Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie Weitergabe an andere Personen – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form –, ohne Zustimmung der UrheberInnen ist untersagt.

8.2 Bei der Anfertigung von Kopien liegt die urheberrechtliche Verantwortung für das Kopieren bei den BenutzerInnen der Kopiergeräte. Die Vervielfältigung ganzer Bücher oder Zeitschriften sowie das Kopieren audiovisueller Medien sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt.

8.3 Die TeilnehmerInnen verpflichten sich, für den Fall urheberrechtlicher Ansprüche gegen die WPAk aus Verstößen gegen das Urheberrecht, diese schad- und klaglos zu halten.

9. Ton-, Film- und Fotoaufnahmen

9.1 Die TeilnehmerInnen erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung, dass in den Räumlichkeiten der WPAk Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden dürfen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind. Die TeilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit dem Besuch der Angebote von der WPAk gemachten Aufnahmen entschädigungslos, ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung, mittels jedes derzeitigen oder zukünftigen technischen Verfahrens ausgewertet und veröffentlicht werden darf.

10. Rechtsform

10.1 Die Wiener Psychoanalytische Akademie GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Salzgries 16/3, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 287777b.

11. Recht und Gerichtsstand

11.1 Diese Vereinbarung untersteht materiellem österreichischem Recht.

11.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit diesen AGB ist – soweit nicht § 14 KSchG etwas Abweichendes vorsieht – das für Wien Innere Stadt sachlich zuständige Gericht.